

Vorbemerkungen

Griechisch wird an unserer Schule als Wahlpflichtfach in den Klassen 9 (4 St./Woche), 10 (3 St.), 11 (3 St.) und 12 (3 St.) unterrichtet. Als Lehrwerk verwenden wir "Kairos, Griechisches Unterrichtswerk (2006)", ein zweibändiges Lehrwerk von 96 Lektionen. Das Lehrwerk vermittelt die griechische Schrift und Lautlehre bzw. grundlegende Kenntnisse im Bereich des Wortschatzes, der Formen- und Satzlehre. Die Lektionen bieten außerdem grundlegende Informationen zur Topographie, Kultur und Geschichte Griechenlands und vermitteln den Schülern ein Bild von der griechischen Welt und ihrer Einwirkung auf die europäische Kultur.

Die Spracherwerbsphase soll in der 9., 10. und teilweise auch noch in der 11. Klasse, die Vertiefung im Fach durch Originallektüre schrittweise ab dem 2. Semester der 11. Klasse und in der 12. Klasse erfolgen.

9. Klasse

Stufen und Lehrmittel	Themen und Inhalte	Kompetenzen		Weiteres
		Sprach-, Text- und Methodenkompetenz	Kulturkompetenz	
Sek I Klasse 9 Kairos, Lektionen 1-25	<i>Lektion 1-5</i> Schrift und Akzentsetzung <i>Lektion 6-9</i> Griechische Götter Kreta Europa und der Stier <i>Lektion 10-17</i> Argolis Mykenische Kultur und die ältesten Mythen um Herakles, Theseus und den trojanischen Sagenkreis Das griechische Theater <i>Lektion 18-25</i> Sparta Jungen- und Mädchenerziehung in Sparta Spartanisch leben und lakonisch reden Spartas Verfassung	Sprachkompetenz: Beherrschen des griechischen Alphabets und der Lautregeln Einführung in die Akzentregeln Beherrschen einfacher grammatikalischer Ordnungsschemata (Substantive der a- und o- Deklination; Adjektive; Indikativ Präsens, Imperfekt und Aorist Aktiv und Passiv; Personal- und Demonstrativpronomina; Adverbien und die wichtigsten Präpositionen) Unterscheiden von einfachen Satzgefügen Haupt- und Nebensätze Erlernen eines Wortschatzes von ca. 400 Vokabeln Textkompetenz: Erschließung didaktischer Texte und altersgerechte Interpretation Angemessene Übersetzung der gelesenen Texte ins Deutsche Methodenkompetenz: Identifizierung sprachlicher Erscheinungen Operieren mit morphologischen und syntaktischen Strukturen Anwendung methodischer Elemente der Satz- und Textgrammatik zur Erschließung von Texten	Erwerben von Grundkenntnissen zentraler Themen der griechischen Kultur Topographie Griechenlands Geschichte der griechischen Schrift Die ältesten Kulturen Griechenlands (minoische und mykenische Kultur) Griechische Religion Götter und ihre Attribute Mythologie (Herakles, Theseus) Das antike Theater Der "Kosmos" Sparta Die spartanische Erziehung	Fächerübergreifender Unterricht Griechische Mythologie Griechische Geschichte Kulturepochen: Minoische und mykenische Kunst Griechische Erziehung (z. B. Sparta) Unterrichtsformen Lehrervortrag, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Freiarbeit, Schülervortrag, Projekt, Repetitorium, Museumsbesuch Klassenarbeiten Drei bis vier Klassenarbeiten im Schuljahr. Die Arbeiten bestehen aus zwei Teilen: dem zu übersetzenden Text und Fragen zur Grammatik des Textes und zu seinem Inhalt bzw. zu Realia Übungen zu Themen der Wortkunde, Grammatik, der griechischen Kultur und Geschichte

10. Klasse

Stufen und Inhalte	Themen	Kompetenzen		Weiteres
		Sprach-, Text- und Methodenkompetenz	Kulturkompetenz	
Sek I Klasse 10 Kairos, Lektionen 26-50	<p><i>Lektion 26-29</i> Arkadien weitere Taten des Herakles, älteste Kulte Arkadiens</p> <p><i>Lektion 30-35</i> Das Zeusheiligtum in Olympia, die Olympischen Spiele und ihre Wirkung</p> <p><i>Lektion 36-40</i> Korinth - Achaia Der Tyrann Periander Der Mythos von Sisyphos Die Kraniche des Ibykos Der Isthmos von Korinth Paulus in Korinth</p> <p><i>Lektion 41-50</i> Böotien - Phokis Böotien und Hesiod Kadmos auf der Suche nach seiner Schwester Europe und die Grundung Thebens Der Ödipusmythos Epameinondas Das Apollonheiligtum in Delphi</p>	<p>Sprachkompetenz: Beherrschen der grammatikalischen Phänomene entsprechend der Vorlagen des Lehrwerks (Dritte Deklination und die entsprechend deklinierten Adjektive; Steigerung des Adjektivs; Demonstrativ-, Interrogativ- und Relativpronomina; Korrelation der Pronomen und Pronominaladverbien; Starker Aorist, Futur Aktiv und Medium; Perfekt Aktiv und Medium der Verba vocalia und muta; Reduplikation; Plusquamperfekt; Prädikatives Partizip I und II)</p> <p>Unterscheiden komplizierter Satzgefüge und syntaktischer Konstruktionen (Ncl und Acl; Genitiv, Dativ und Akkusativ im Satz; Partizipialkonstruktionen; Nebensätze) Erschließen selbständig aus dem Griechischen abgeleiteter Fremdwörter und Fachtermini Erweiterung des Wortschatzes um ca. 500 Vokabeln</p> <p>Textkompetenz: Anwendung grundlegender Methoden der satzübergreifenden Vorerschließung und selbständige Einzelsatzerschließung Angemessene Übersetzung der gelesenen Texte ins Deutsche</p> <p>Methodenkompetenz: Antrainieren der Fertigkeit, über sprachliche Phänomene in der Fachterminologie zu sprechen Identifizierung komplizierter sprachlicher Erscheinungen Operieren mit morphologischen und syntaktischen Strukturen Anwendung methodischer Elemente der Satz- und Textgrammatik zur Erschließung von Texten</p>	<p>Bedeutende historische Ereignisse der griechischen Geschichte</p> <p>Die Tyrannis bei den Griechen</p> <p>Erweiterung der Kenntnisse der griechischen Mythologie: weitere Mythen um Herakles, Pelops und Hippodameia, Sisyphos, Kadmos, Ödipus und der thebanische Sagenkreis</p> <p>Kult Olympia und die Olympischen Spiele</p> <p>Delphi Der Apollonkult und das griechische Orakel</p>	<p>Fächerübergreifender Unterricht Griechische Mythologie Griechische Geschichte Kulturepochen: Archaische und Klassische Kunst Der Sport bei den Griechen Griechische Religion und Orakel</p> <p>Unterrichtsformen Lehrervortrag, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Freiarbeit, Schülervortrag, Projekt, Repetitorium, Museumsbesuch</p> <p>Klassenarbeiten Drei bis vier Klassenarbeiten im Schuljahr. Die Arbeiten bestehen aus zwei Teilen: dem zu übersetzenden Text und Fragen zur Grammatik des Textes und zu seinem Inhalt bzw. zu Realia</p> <p>Übungen zu Themen der Wortkunde, Grammatik, der griechischen Kultur und Geschichte</p>

Jahrgangsstufe 11

In der 11. Klasse soll die Spracherwerbsphase abgeschlossen und mit der Lektüre von Originaltexten begonnen werden. Das Lehrwerk Kairos bleibt Grundlage des Unterrichts. Im ersten Semester wird noch ausschließlich mit dem Lehrwerk gearbeitet, aber das Tempo beschleunigt, und der Fachlehrer sollte auf manche Lektionen verzichten, damit im Laufe des 2. Semesters parallel zu den Lektionen des Lehrwerks mit der Lektüre von Originaltexten begonnen werden kann. Dabei sollte es das Ziel sein, dass sich die Schüler bis zum Ende der 11. Klasse mit einfachen Prosatexten der griechischen Antike vertraut fühlen. Grammatikalische und syntaktische Phänomene, die bis zur Lektion 75 des Lehrwerks nicht besprochen wurden, sollen durch die Originaltexte vermittelt werden. Das Lexikon sollte als Hilfsmittel eingeführt werden.

Sek II, 1. Semester

Stufen und Inhalte	Themen	Kompetenzen		Weiteres
		Sprach-, Text- und Methodenkompetenz	Kulturkompetenz	
Sek II Erstes Semester Klasse 11 Kairos, Lektionen 51-66 (Auswahl)	<i>Lektion 51-54</i> Thessalien - Makedonien Thessalische Mythen Alexander der Große <i>Lektion 55-60</i> Kleinasien Troja und die Waffen des Achill Pergamon und Pergamonaltar Heraklit und die ionische Philosophie Der Apostel Paulus in Ephesos <i>Lektion 61-66</i> Orient – Afrika (Auswahl)	Sprachkompetenz: Beherrschen komplizierter grammatikalischer und syntaktischer Ordnungsschemata (Konjunktiv und Optativ Aktiv und Medium in allen Tempora; das attische Futur; Verba contracta; Konditionale Periode; Realis und Irrealis; die Verwendung des Optativs; Final- und Temporalsätze) Erweiterung des Wortschatzes um ca. 400 Vokabeln Wortbildungsregeln Textkompetenz: Erschließung didaktischer Texte und altersgerechte Interpretation Angemessene Übersetzung der gelesenen Texte ins Deutsche Methodenkompetenz: Identifizierung sprachlicher Erscheinungen Operieren mit morphologischen und syntaktischen Strukturen Anwendung methodischer Elemente der Satz- und Textgrammatik zur Erschließung von Texten	Erweiterung der Kenntnisse der griechischen Mythologie Bedeutende historische Ereignisse der griechischen Geschichte Alexander der Große und die Kultur des Hellenismus Die Kultur der Griechen Kleinasiens Philosophie: die Vorsokratiker Griechische Kultur und Christentum	Fächerübergreifender Unterricht Griechische Mythologie Griechische Geschichte Kulturepochen: Hellenismus Ionische Philosophie Unterrichtsformen Lehrervortrag, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Freiarbeit, Schülervortrag, Projekt, Repetitorium, Museumsbesuch

Sek II Zweites Semester

Im zweiten Semester der 11. Klasse werden nur ausgewählte Texte aus dem Lehrbuch verwendet, und zwar solche, die zur Einführung wichtiger grammatikalischer und syntaktischer Strukturen geeignet sind. Als Einstieg für die Lektüre sind besonders Texte aus Xenophon, Hellenika und Anabasis sowie Texte aus den Reden des Lysias vorgesehen. Das Lexikon soll als Hilfsmittel verwendet werden.

Sek II, 2. Semester

Stufen und Lehrmittel	Themen und Inhalte	Kompetenzen		Weiteres
		Sprach-, Text- und Methodenkompetenz	Kulturkompetenz	
Sek II Zweites Semester Klasse 11 Kairos, Lektionen 67-75 (Auswahl) Xenophon, Anabasis Xenophon, Hellenika Lysias, Reden (Auswahl)	<i>Lektion 67-73</i> Megale Hellas <i>Lektion 74-75</i> Ägäische Inseln <i>Originallektüre</i> Die Griechen im 5. Jahrhundert v. Chr. und ihre östlichen Nachbarn Rhetorik in der griechischen Polis	Sprachkompetenz: Beherrschen von neuen komplizierten grammatikalischen und syntaktischen Ordnungsschemata bzw. lektürierelevante Phänomene der Syntax und Morphologie (Verba liquida, Besonderheiten der Tempusbildung, Verben der Mischklasse; Wurzelpräsens; Wurzelaorist; Wurzelperfekt; Deponentia; Verben mit Präsensreduplikation; Verben der Nasalklasse; Nebensätze nach Verben der Fürsorge und des Befürchtens; indirekte Satzfragen; Kausalsätze und kausale Partizipien; relativer Satzanschluss; Genitiv, Dativ und Akkusativ Zusammenfassung; präpositionale Präverbien) Erweiterung des Wortschatzes Erschließen unbekannter griechischer Wörter anhand der Wortbildungsgesetze Textkompetenz: Übersetzen von Texten unter Berücksichtigung lektürierelevanter Phänomene der Textgrammatik und griechischer Satzstrukturen Erörtern stilistischer und inhaltlicher Eigenheiten des Textes Methodenkompetenz: Beherrschen unterschiedlicher Texterschließungsverfahren Erlernen des Umgangs mit dem Lexikon Sammeln, Verarbeiten und Präsentieren von Informationen bei der themenorientierten Interpretation	Erwerb weiterer Kenntnisse der Topographie der griechischen Welt (das griechische Südtalien und Sizilien, ägäische Inselwelt) Griechische Architektur Gewinnen eines Überblicks über die Tradition der Historiographie bei den Griechen Informieren über zentrale historische Ereignisse der griechischen Geschichte (Perserkriege, Peloponnesischer Krieg) Ordnen von Texten in ihr literarisches und historisches Umfeld Kennen wichtiger Persönlichkeiten der griechischen Geschichte. Gewinnen grundlegender Vorstellungen von der Struktur des Perserreichs und der wechselseitigen Beeinflussung beider Kulturen. Informieren über die Entwicklung der Redekunst. Die Arten der Rede (Staatsrede, Gerichtsrede, Gelegenheitsrede) Das Gerichtswesen der Athener	Fächerübergreifender Unterricht Griechische Geschichte des 5. Jahrhunderts, Griechen und Perser, die attische Demokratie, Peloponnesischer Krieg Kulturepochen: Klassische Kunst Unterrichtsformen Lehrervortrag, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Freiarbeit, Schülervortrag, Projekt, Repetitorium, Museumsbesuch

Sek II, 3. und 4. Semester

Schwerpunkt in der 12. Klasse ist die Übersetzung und Interpretation der Lektüretexte (im Zusammenhang mit ihrem jeweiligen historischen und kulturellen Hintergrund). Texte verschiedener literarischer Gattungen können gelesen werden (Historiographie, Philosophie, Rhetorik, Epos). Auch hier erfordert die Erschließung des Textes, seine Struktur zu analysieren und die Funktion verschiedener grammatikalischer und syntaktischer Phänomene in ihrem Verhältnis zueinander zu ermitteln. Die Interpretation verlangt aktive Beschäftigung der Schüler mit den im Text besprochenen Themen und die Auseinandersetzung mit unserer heutigen Kultur.

Sek II, 3. Semester

Stufen und Lehrmittel	Themen und Inhalte	Kompetenzen		Weiteres
		Sprach-, Text- und Methodenkompetenz	Kulturkompetenz	
Sek II Drittes Semester Klasse 12 Originallektüre Plato	Vom Mythos zum Logos Plato, Apologie des Sokrates Plato, Kriton Sokrates und seine Suche nach der Wahrheit Die Rolle der Philosophie für die Gesellschaft - Philosophische Wertvorstellungen und gesellschaftliche Normen	Sprachkompetenz: Wiederholen von grammatikalischen und syntaktischen Ordnungsschemata bzw. lektürerelevanten Phänomenen der Syntax und Morphologie Analysieren von komplexeren Satzstrukturen Erweitern und Beherrschen eines lektürebezogenen Wortschatzes Erschließen unbekannter griechischer Wörter aufgrund der Wortbildungsgesetze Textkompetenz: Erfassen von leichten bis mittelschweren Texten mit Hilfe des Wörterbuchs Übersetzen von Texten unter Berücksichtigung lektürerelevanter Phänomene der Textgrammatik und griechischer Satzstrukturen Erörtern stilistischer und inhaltlicher Eigenheiten des Textes Kennen von Inhalten griechischer Texte aus dem Bereich der Philosophie Methodenkompetenz: Bearbeiten von Aufgaben mit wachsendem Methodenbewusstsein Beherrschen unterschiedlicher Texterschließungsverfahren Erlernen des Umgangs mit dem Lexikon Sammeln, Verarbeiten und Präsentieren von Informationen bei der themenorientierten Interpretation	Einordnen von Texten in ihr literarisches und historisches Umfeld Auseinandersetzen mit philosophischen Strömungen der Antike Reflektieren über Recht, Gerechtigkeit und antike und moderne Wege der Rechtsfindung Kenntnisse über Leben und Lehre des Sokrates und seiner Schüler Bewerten von Persönlichkeiten der griechischen Antike Nutzen von Rezeptionsdokumenten aus späteren Epochen für die Interpretation der Lektüretexte Bewerten von wesentlichen Nachwirkungen der griechischen Kultur in der kulturellen Entwicklung Europas	Fächerübergreifender Unterricht Griechische Philosophie und ihre Wirkung im europäischen Denken Unterrichtsformen Lehrervortrag, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Freiarbeit, Schülervortrag, Projekt, Repetitorium, Museumsbesuch

Sek II, 4. Semester

Stufen und Lehrmittel	Themen und Inhalte	Kompetenzen		Weiteres
		Sprach-, Text- und Methodenkompetenz	Kulturkompetenz	
Sek II Viertes Semester Klasse 12 Homer, Odyssee	Frühgriechische Welt Homer, Odyssee Die homerische Welt als Quelle des europäischen Denkens	Sprachkompetenz: Erkennen von wesentlichen Sonderformen der homerischen Sprache Zurückführen von homerischen Vokabeln auf ihre bekannte attische Grundform Beherrschen von lektürrelevanten Phänomenen der Syntax und Morphologie Erschließen unbekannter griechischer Wörter mit Hilfe der Wortbildungsgesetze Metrische Analyse epischer Verse Vortragen im Versmaß Textkompetenz: Übersetzen von Texten unter Berücksichtigung lektürrelevanter Phänomene der Textgrammatik und griechischer Satzstruk- turen Erörtern stilistischer und inhaltlicher Eigen- heiten des Textes Beobachten von Zusammenhängen zwi- schen mythologischem Inhalt und sprach- licher Gestaltung Methodenkompetenz: Bearbeiten von Aufgaben mit wachsendem Methodenbewusstsein Beherrschen unterschiedlicher Texterschlie- ßungsverfahren Erlernen des Umgangs mit dem Lexikon Sammeln, Verarbeiten und Präsentieren von Informationen bei der themenorientierten Interpretation	Bewerten der Bedeutung der Odyssee für die geistesgeschicht- liche und kulturelle Entwicklung Europas Vergleichen der ethischen Normen der Odyssee mit denen der Gegenwart Kennenlernen von zentralen griechischen Mythen Kennen typischer Merkmale der Helden Homers und Bewertung ihrer Persönlichkeit Kennen der historischen Entwick- lung Griechenlands in der mykeni- schen Zeit Untersuchung des historischen Wahrheitsgehalts der homerischen Epen	Fächerübergreifender Unterricht Die Epen Homers und die geistes- geschichtliche Entwicklung Europas Unterrichtsformen Lehrervortrag, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Freiarbeit, Schülervortrag, Projekt, Repetitorium, Museumsbesuch